

# PodC JLL Episode 716

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SC8 Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

*Gott wird Mensch: Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...*

## Hauptteil

Episode 716: Die Frage nach der Auferstehung – Teil 7 (Matthäus 22,31.32; Lukas 20,37.38)

Wir waren an dem Punkt stehen geblieben, dass Jesus den Sadduzäern vorwirft, sie würden weder die Schriften noch die Kraft Gottes wirklich kennen. In punkto Schriften haben wir uns mit Texten beschäftigt, die schon im Alten Testament auf eine Auferstehung der Toten hinweisen. Für die Sadduzäer waren all diese Stellen jedoch ohne größeren Belang, weil sie für sich einen starken Fokus auf die Tora, also die fünf Bücher Mose, legten. Und genau an der Stelle greift Jesus sie jetzt an. Ist es wirklich so, dass die fünf Bücher Mose keinerlei Hinweis auf eine Auferstehung zu bieten haben? Nicht so, wenn es nach Jesus geht.

*Lukas 20,37: Dass aber die Toten auferweckt werden, hat auch Mose beim Dornbusch angedeutet, wenn er den Herrn »den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs« nennt.*

Merkt ihr, was Jesus hier tut? Er greift auf einen Text aus 2Mose zurück, um die Sadduzäer mit einem Text zu gewinnen, den sie für autoritativ halten. Also nimmt er sich die Episode mit dem brennenden Busch. Dort am Horeb begegnet der Gott Israels dem alternden Mose:

*2Mose 3,2-6: Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und er sah {hin}, und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde nicht verzehrt. 3 Und Mose sagte {sich}: Ich will doch hinzutreten und diese große Erscheinung sehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt. 4 Als aber der HERR sah, dass er herzutrat, um zu sehen, da rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose! Er antwortete: Hier bin ich. 5 Und er sprach: Tritt nicht näher heran! Zieh deine Sandalen von deinen Füßen, denn die Stätte, auf der du stehst, ist heiliger Boden! 6 Dann sprach er: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verhüllte Mose sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.*

Kleiner Gag am Rande. Hier begegnet Mose dem *Engel des Herrn*. Ich kann

das hier jetzt nur andeuten, aber beim Engel des Herrn handelt es sich um Gott, das Wort, in der Gestalt eines Engels. Jesus spricht also über ein Ereignis, bei dem er selbst der Sprecher war.

Wenn Jesus formuliert: *Dass aber die Toten auferweckt werden, hat auch Mose beim Dornbusch angedeutet, wenn er den Herrn »den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs« nennt*, dann ist es nicht Mose, der spricht, sondern Gott selbst in der Gestalt des Engels des Herrn. Mose ist nur derjenige, der alles aufschreibt. Reden tut Gott selbst. Und das sieht man auch im Text, weil es ja in Vers 4 heißt: *Als aber der HERR sah, dass er herzutrat, um zu sehen, da rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach.*

*Lukas 20,37: Dass aber die Toten auferweckt werden, hat auch Mose beim Dornbusch angedeutet, wenn er den Herrn »den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs« nennt.*

Frage: Warum wird hier durch diese Formulierung die Auferweckung der Toten angedeutet? Gott stellt sich als *den Gott Abrahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs*, also als den Gott der Patriarchen, vor. Was hat diese Bezeichnung mit Auferstehung zu tun?

Und um das zu verstehen, müssen wir begreifen, was im Alten Testament passiert. Gott offenbart sich Menschen, um mit ihnen Heilsgeschichte zu schreiben. Er ist nicht einfach der Schöpfer, der sich dem Geschöpf zeigt, er ist der Gott, der einen Bund mit Abraham und den Patriarchen schließt. Wenn Gott sich also lange nach dem Tod der Patriarchen weiterhin als ihr Gott beschreibt, dann bringt er damit zum Ausdruck, dass seine Beziehung zu ihnen nicht durch den Tod beendet ist. Wenn Gott sich selbst als *Gott Abrahams* bezeichnet, dann bedeutet das im biblischen Bundeskontext nicht: Gott eines nicht mehr existierenden Menschen, sondern Gott eines *lebendigen Bundespartners*. Jesus führt diesen Punkt auch sofort aus:

*Lukas 20,38: Er ist aber nicht der Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben alle.*

Die Formulierung *für ihn leben alle* beweist zunächst das fortdauernde Leben der Patriarchen vor Gott. Aus einer menschlichen Perspektive sind sie tot und begraben und verwest. Aus Gottes Perspektive sind sie lebendig. Gott selbst kann sich immer noch völlig zu Recht als den Bundesherrn von Abraham, Isaak und Jakob bezeichnen. Er ist eben *kein Gott von Toten, sondern von Lebenden*.

Und Jesus meint, dass seine Gegner das hätten wissen können.

*Matthäus 22,31.32: Was aber die Auferstehung der Toten betrifft: Habt ihr nicht gelesen, was zu euch geredet ist von Gott, der da spricht: 32 »Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs«? Gott ist nicht der Gott von*

*Toten, sondern von Lebenden.*

Ich mag dieses: *Habt ihr nicht gelesen?* Ich mag es, weil es zeigt, welche Erwartung Gott an unseren Umgang mit der Bibel hat. Und damit will ich niemanden frustrieren, sondern nur andeuten, dass es immer noch mehr im Wort Gottes zu entdecken gibt. Und eben nicht nur das Offensichtliche. Gott spricht durch sein Wort zu den Sadduzäern. Und aus der Tatsache, dass er sich als Gott Abrahams und Gott Isaaks und Gott Jakobs zu erkennen gibt, hätten die Sadduzäer schließen müssen, dass die Patriarchen noch leben; dass Gott in dem Moment, wo er sich dem Mose so vorstellt, eine Beziehung zu den Patriarchen unterhält.

Frage: Warum ist das aber ein Hinweis auf die Auferstehung? Warum hätten die Sadduzäer an dieser Stelle stutzig werden und ihre Theologie hinterfragen müssen? Antwort: Weil für einen Juden völlig klar ist, dass Gottes Bundestreue nicht bei einem entlebten Zwischenzustand stehen bleibt, sondern auf die Erlösung der ganzen Person abzielt.

Der entscheidende Punkt ist dabei der: In der Bibel ist der Mensch nicht nur eine Seele, die es zu retten gilt, deren Leib aber entbehrlich ist. Gottes Bund gilt Personen, und Personen sind nach biblischem Verständnis leiblich geschaffene Menschen. Der Mensch ist nicht als Seele geschaffen, die zufällig einen Leib hat! Der Lebensodem Gottes und der Staub der Erde (1Mose 2,7) bilden zusammen den Menschen! Der Tod ist deshalb auch nicht die Befreiung vom Leib, sondern der Zerbruch einer Einheit, die wiederhergestellt werden muss. Erlösung ist deshalb immer Neuschöpfung des Leibes und die Verbindung des Auferstehungsleibes mit der Seele und dem Geist eines Menschen.

Wenn Gott also Abraham, Isaak und Jakob als seine Bundespartner bezeichnet, dann meint er leibhaftige Menschen und nicht entlebte Seelen. Wie formuliert Gott zu Abraham?

*1Mose 17,7: Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir durch {alle} ihre Generationen zu einem ewigen Bund, um dir Gott zu sein und deinen Nachkommen nach dir.*

Merkt ihr? Gott verpflichtet sich dem Abraham und seinen Nachkommen. Er will ihnen *Gott* sein. Und dabei geht es eben nicht nur um Erinnerung, sondern um Zugehörigkeit, Treue und Gemeinschaft... eben um einen *ewigen Bund*. Deshalb kann Gottes Selbstbezeichnung als *Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs* nicht bei einem entlebten Fortleben der Bundespartner stehenbleiben: Der ewige Bund verlangt die endgültige Wiederherstellung der ganzen Person durch die Auferstehung zur Erfüllung aller Bundesverheißungen. Warum? Weil Gott treu ist! Er hält, was er verspricht!

## Anwendungen

Was könntest du jetzt tun?

Denke darüber nach, wie du den Menschen definierst. Welche Rolle spielt dabei der Körper?

Das war es für heute.

Überarbeite und aktualisiere jetzt deine Fürbitte-Liste für das Kindergottesdienst-Team in deiner Gemeinde. Und bete für sie.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN